

Bundesministerium für Finanzen

GZ 26 1025/1-II/4/86 (25)

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 geändert  
wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1986)

An das  
Präsidium des  
Nationalrates  
Wien

1	Deutsch	GESETZENTWURF
ZI	25	-GE/986
Datum: 10. April 1986		
Verteilt: 16. April 1986		

*A. Haider*

Das Bundesministerium für Finanzen beeht sich, in der Anlage 25  
Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum zitierten Gesetzentwurf des  
Bundesministeriums für Inneres im Sinne der Entschließung des Nationalrates  
aus Anlaß der Verabschiedung des Geschäftsordnungsgesetzes BGBL.Nr. 178/1961  
zu übermitteln.

10. April 1986  
Für den Bundesminister:  
Dr. Waiz

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Haider*

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ 26 1025/1-II/4/86

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit  
dem das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985  
geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-  
Novelle 1986)

z.Z. vom 17. März 1986,  
Zl. 1000/637-IV/3/86

**Durchschrift**

A-1015

Himmelpfortgasse 4 - 8

Postfach 2

Wien

Telefon 53 33

Durchwahl 1288

Sachbearbeiter:

OR Dr. Riepl

An das  
Bundesministerium für Inneres  
W i e n

Das Bundesministerium für Finanzen erhebt gegen den mit bezogener  
do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Staats-  
bürgerschaftsgesetz 1985 geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1986),  
keinen Einwand.

Die Durchführung von gesonderten Verhandlungen gemäß § 5 Finanzaus-  
gleichsgesetz 1985 wird für entbehrlich erachtet. Der do. Vorschlag erscheint  
vertretbar, daß an der bisherigen Vereinbarung festgehalten wird, die tat-  
sächlichen Kostenbelastungen zu verzeichnen und zum gegebenen Zeitpunkt dem  
Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben.

Dem Präsidium des Nationalrates wurden unter einem 25 Ausfertigungen  
der ho. Stellungnahme zugeleitet.

10. April 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Waiz

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ 26 1025/1-II/4/86

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit  
dem das Staatsbürgerschaftsgesetz 1985  
geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-  
Novelle 1986)

z.Z. vom 17. März 1986,  
Zl. 1000/637-IV/3/86

Himmelpfortgasse 4-8

Postfach 2

A-1015 Wien

Telefon 53 33

Durchwahl 1288

Sachbearbeiter:

OR Dr. Riepl

An das  
Bundesministerium für Inneres  
W i e n

Das Bundesministerium für Finanzen erhebt gegen den mit bezogener  
do. Note übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Staats-  
bürgerschaftsgesetz 1985 geändert wird (Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1986),  
keinen Einwand.

Die Durchführung von gesonderten Verhandlungen gemäß § 5 Finanzaus-  
gleichsgesetz 1985 wird für entbehrlich erachtet. Der do. Vorschlag erscheint  
vertretbar, daß an der bisherigen Vereinbarung festgehalten wird, die tat-  
sächlichen Kostenbelastungen zu verzeichnen und zum gegebenen Zeitpunkt dem  
Bundesministerium für Finanzen bekanntzugeben.

Dem Präsidium des Nationalrates wurden unter einem 25 Ausfertigungen  
der ho. Stellungnahme zugeleitet.

10. April 1986

Für den Bundesminister:

Dr. Waiz

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: